

3)

Ein Brief auf sehr gerader Hand

Original, Siegel zerstört - AH 105, 332

146

1629 Oktober 9., Zug

A

SCHREIBEN¹ VON [STADTSCHREIBER] B[EAT] JAKOB KNOPFLI AN DEN
LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER UND GLEICHZEITIGEN
ZUGER STADT- UND AMTS]RAT, BEAT II. ZURLAUBEN, BREM-
GARTEN

"man besinne sich vor oder nach der Thadt so sindt wier Leider mit un-
serm gmeinen man dahin graten dass alless muoss vertrölt und ferfräs-
sen sein, dan zwar man auch din guote meynung ghan aber alss man nach
der erwellung [- am 7. Oktober war Beat II. Zurlauben zum Zuger Stadt-
und Amtsrat gewählt worden -] dafon ahn der gmeindt[versammlung der
Stadt Zug] gredt hat es ein solches muren geursachet dass min h. [Am-
mann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] Schwygen müessen;
dess [Giovanni Bartolomeo] Orellen [=Orelli, von Locarno]² brief weyss
Jch anderst nit dan habe dir denselben dütsch und dass weltsch darmit
zu gschickht, und Ordenlich verdütschet;
dem [Knecht] Heini [Hüsler] han Jch din meynung ahnzeigt will sich
über dass ein bedencken und mit dem grass und [dem Maurer] wolff[gang]
murer [=Murer, von Zug] zu manen sein best thun, Sch[wager] bat wick-
hart [=Wickart, von Zug] will dir gern mit dinen Zinssen dienen sol-
lest Jm den Rodel Schicken und bitet Br. Landtschr[eiber von Stadt und
Amt Zug, Christian] Schön von [Johann] Martins³ Sälgen fr. wägen auch
umb fürderliche bezalung will man fon Jren auch gelt fordere;
herr [Johann] Malers [=Mahler] abscheidt⁴ den Jch vor gantzem Rath
[der Stadt Zug] verläsen hast Sampt Hürlins [=Hürlimann]⁵ brieff zu
Empfachen, und pitet hürle womüglich der verfalenden 170 gl. halben
uff martini [=11. November] umb gedult oder wo müglich peit umb den
Zinss will hürigs Jars dass gelt so gar besüechig,
heüt kömendt min g. h. und der uschütz von burgeren zammen und handt
die thurn herren und Jch mit Jnnen nit gelt usser [dem Stadtsäckel]
nemen wellen ohne witem befälch;
der dag sazung halber Jst uns noch nüdt zu wüssen aber man Arguiert
werde wider ein 13. Ortische⁶ sampt den zugwanten ussgschriben werden
und hette man gern gelt [die franz. Pensionen gemeint]⁷ machte fyll

willens;

dem Landtvogt [der Freien Aemter, Peter] drinckhler [=Trinkler] min
gruoss und dienst, darnebet beduncke mich selbs man thüee gegen den
Zürcheren äben Schlechtlich darzu, und Jst noch dass Holtz⁸ nie abzelt
worden. Zletst fandt wier wider fornen ahn, muoss aber durch den
brieff nüdt verabsumpt werden.

der herr Maler nebet Uebersendung dess abscheidts min gruoss und
dienst;

hauptman [Paul] Stocker hat nit ein geringes beduren dass sein Sun
[Gardelt. in der Kompagnie Zurlauben, Beat Thomas Stocker] mit der
[Ab-]Rechnung⁹ verdacht als wan ehr nit sein best thon hette, ver-
meindt werde Sunders zweifelss Speziffizierlich Rechnung geben wass ehr
nebet führung dess Schwären Kriegs [zwischen Frankreich und Savoyen]
Jngnon und ussgeben habe; verblibe damit dier zuo diensten ...".

- 1) Das Dokument ist auf dem Adress-Schild mit "3." bezeichnet. Im weitem
findet sich dort das ganze Alphabet von A bis Z aufgeführt.
- 2) s. u.a. AH 88/159 sowie AH 48/8 spez. Anm. 1.
- 3) s. AH 67/86 und AH 48/74
- 4) Johann Mahler war damals noch Kaplan an der Schwarzmurerpfründe in Zug.
Er verliess indessen diese Stelle und wurde 1629 Pfarrer von Bremgarten,
s. AH 88/170 bzw. AH 87/29.
- 5) s. auch AH 105/132
- 6) Die nächste gemeineidg. Tagsatzung in Baden war dann jene vom 21. - 27.
Oktober 1629 in Baden, s. EA V 2, 608 (Nr. 517). Stadt und Amt Zug war
dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 7) s. ebenda 611 g
- 8) Damit dürften wohl die vereinbarten Holzlieferungen des Jakob Zürchers,
von Menzingen, an die Erben Hans Peter Steiners, von Zürich, gemeint
sein, s. insbesondere AH 78/118.
- 9) s. AH 105/34

Original, Siegel zerbrochen
AH 105, 333-334 - Blatt 333^V und 334^F leer

147

1650 Mai 28.

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ AN AMMANN [BZW.
STABFÜHRER] UND RAT DER STADT ZUG

s. AH 66/178

Kopie, von Stadtschreiber Beat Konrad Wickart, vermutlich für den Zu-
ger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben bestimmt.
AH 105, 335